



## Gemeinsame Medienmitteilung

### Die Fusion zwischen den beiden St. Galler Reha-Kliniken Valens und Walenstadtberg wird umgesetzt



Valens / Walenstadtberg, 4. Juli 2011

**Am 27. Juni 2011 wurde der Fusionsvertrag zwischen der Klinik Valens und der Reha-Klinik Walenstadtberg unterzeichnet. Die beiden Kliniken werden bis im Herbst betrieblich und rechtlich zusammengeführt und im Schweizer Gesundheitsmarkt als eines der grössten Reha-Zentren auftreten.**

Am 27. Juni 2011 haben die Stiftungsräte der Kliniken Valens und Walenstadtberg den gemeinsam erarbeiteten Fusionsvertrag unterzeichnet. Um die Versorgung mit Rehabilitationsleistungen im Kanton St. Gallen sicherzustellen, unterstützt die Regierung des Kantons St. Gallen den Zusammenschluss. Sie sieht darin eine gute Chance, Synergien optimal zu nutzen und Doppelspurigkeiten abzubauen. Vor dem Hintergrund der neuen Spitalfinanzierung, die im Januar 2012 greifen wird, können sich beide Kliniken als eines der grössten Reha-Zentren in der Schweiz gewichtig positionieren und werden auch dadurch die neuen Herausforderungen fit und bestens gerüstet angehen können.

Bereits Ende April wurden die Mitarbeitenden in beiden Kliniken über die bevorstehende Fusion orientiert. Die Konsultation der Belegschaft ist bei Fusionen rechtlich vorgeschrieben.

Im Herbst 2011 wird die Fusion betrieblich vollzogen sein. Alsdann wird die Führung der zusammengelegten Betriebe durch den Stiftungsrat, welcher entsprechend ergänzt wird, und die Geschäftsleitung der heutigen Klinik Valens wahrgenommen.

Der Vorsitz der Geschäftsleitung wird in den Händen von Dr. Stefan Metzker, Direktor Klinik Valens, liegen. An beiden Standorten werden Behandlungsschwerpunkte gebildet. So wird unter der Leitung von Prof. Jürg Kesselring die neurologische Rehabilitation ab Herbst 2011 ganzheitlich in Valens angeboten. Im Gegenzug werden Teile der muskuloskelettalen Rehabilitation von Valens nach Walenstadtberg verlagert. Daneben sollen weitere Fachbereiche der internistischen und geriatrischen Rehabilitation in Walenstadtberg gefördert und ausgebaut werden. Diese Aktivitäten werden PD Dr. Stefan Bachmann unterstellt sein, welchem im Juni 2011 von der Medizinischen Fakultät der Universität Bern der Titel eines Privatdozenten für das Fach Physikalische Medizin und Rehabilitation erteilt wurde. PD Dr. Stefan Bachmann wird zukünftig sowohl in Valens wie auch in Walenstadtberg tätig sein. Zudem ist geplant, die Zuweisungen in die Rehabilitation an beiden Standorten durch die Realisierung von integrierten Versorgungskonzepten mit den Akutspitalern des Kantons St. Gallen langfristig zu sichern.

Den beiden Stiftungsräten mit deren Präsidenten Christoph Glutz, Klinik Valens, und Christoph Möhr, Reha-Klinik Walenstadtberg, liegen die Aufrechterhaltung der beiden Standorte im Taminatal und über dem Walensee ebenso am Herzen, wie die Sicherung der Arbeitsplätze im Sarganserland und die Fortführung von hochwertigen Rehabilitationsleistungen zugunsten der Bevölkerung in der Südostschweiz.

Mit dem Fusionsentscheid wurden die Weichen aus Sicht der beiden Stiftungen und derjenigen der Regierung des Kantons St. Gallen richtig gestellt. Dies insbesondere im Hinblick auf die geplante Einführung von diagnosebezogenen Fallpauschalen (DRG) und dem immer stärker werdenden Wettbewerb im schweizerischen Gesundheitswesen.

**Die Klinik Valens besteht seit 1970. Sie ist eine gemeinnützige Stiftung der Kantone St. Gallen und Graubünden sowie der Grand Resort Bad Ragaz AG. Die Klinik Valens ist ein Rehabilitationszentrum, insbesondere für rheumatologische und neurologische Patientinnen und Patienten und beschäftigt 374 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es werden jährlich rund 1'700 Patientinnen und Patienten stationär sowie 3'000 ambulant behandelt. Am Kantonsspital Graubünden Standort Kreuzspital Chur, im Spital Altstätten sowie bei Medbase St. Gallen werden ambulante Rehabilitations-Stationen betrieben.**

**Die Klinik Walenstadtberg besteht seit über 100 Jahren und wurde im 1909 ursprünglich als Lungensanatorium gebaut. Sie ist eine gemeinnützige Stiftung und beschäftigt rund 150 Mitarbeitende. Als Kompetenzzentrum für Rehabilitation verfügt die Reha-Klinik Walenstadtberg über je eine Abteilung für Neurologie, Innere Medizin mit Schwerpunkt Atemwegs- und Lungenerkrankungen sowie für geriatrische Rehabilitation. Es werden jährlich rund 750 Patientinnen und Patienten stationär behandelt.**

**Weitere Informationen:**

Christoph Glutz, Präsident des Stiftungsrates Klinik Valens

c/o Resourceful Living Inc.

Mühlebachstrasse 14, 8008 Zürich

Tel. 044 233 30 00

[christoph.glutz@resourcefulliving.ch](mailto:christoph.glutz@resourcefulliving.ch)

Christoph Möhr, Präsident des Stiftungsrates Reha-Klinik Walenstadtberg

lic.oec. HSG Rechtsanwalt

Bahnhofstrasse 8

9000 St. Gallen

Tel. 071 222 61 64

[advo.moehr@bluewin.ch](mailto:advo.moehr@bluewin.ch)

Valens, 4. Juli 2011